



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Claudia Köhler, Gülseren Demirel, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Anna Schwamberger, Gabriele Triebel** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2023;**

**hier: Angemessene Erhöhung des Schulgeldersatzes  
(Kap. 05 03 Tit. 684 07, 684 08, 684 09, 684 10)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 03 werden die Ansätze im Tit. 684 07 (Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler beruflicher Schulen) von 44.849,8 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 45.849,8 Tsd. Euro,

im Tit. 684 08 (Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs) von 39.600,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 40.600,0 Tsd. Euro,

im Tit. 684 09 (Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Realschulen und Abendrealschulen) von 49.050,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 50.050,0 Tsd. Euro und

im Tit. 684 10 (Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Freien Waldorfschulen ab Jgst. 5) von 5.250,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 6.250,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Mittel dienen zur Aufstockung des Schulgeldersatzes Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schülerinnen und Schüler beruflicher Schulen, Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen sowie an Freien Waldorfschulen ab Jahrgangsstufe 5.

### **Begründung:**

Knapp ein Fünftel der Schulen in Bayern sind in freier Trägerschaft. Sie werden von ca. 200 000 Schülerinnen und Schüler besucht. Schulen in privater Trägerschaft leisten einen unverzichtbaren Bestandteil des bayerischen Bildungswesens. Sie ergänzen und bereichern wirkungsvoll das Angebot der staatlichen Schulen vor Ort. Gerade auf dem Land übernehmen Privatschulen oftmals Ersatzfunktionen, das heißt, sie sind die einzige weiterführende Schule, die es im Landkreis gibt. Aber die Kosten für die Schulen steigen gerade durch die Energiekrise sehr. Darum muss der Schulgeldersatz dringend erhöht werden.